

Sexuelle Gewalt gegen Frauen – Implikationen für die Praxis

Montag, 14:00 - 14:45 Uhr, Raum 8 (TC-1.13)

Dr. Maïke Meyer

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Abstract

Im Fokus des Forschungsprojektes "Sexuelle Gewalt gegen Frauen" standen Sexualstraftaten gegenüber Frauen durch Männer, die sich zum Tatzeitpunkt nicht oder lediglich flüchtig kannten. In verschiedenen Teilprojekten wurden die Kriminalitätslage und -entwicklung, Tat-, Täter- und Opfermerkmale, die polizeiliche Sachbearbeitung von Sexualdelikten, Belastungen und Bedürfnisse von Opfern sowie der Opferschutz im Ermittlungs- und Strafverfahren untersucht. Hierzu wurden eine Sonderauswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen und eine quantitative Analyse staatsanwaltschaftlicher Ermittlungsakten vorgenommen. Außerdem wurden qualitative Interviews mit Opfern, Angehörigen von Hilfeeinrichtungen und Rechtsanwältinnen, mit polizeilichen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern und mit Expertinnen und Experten für die Täterperspektive sowie Gruppendiskussionen mit Praktikerinnen und Praktikern aus den Bereichen Polizei, Justiz und Soziale Arbeit geführt.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)